



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

Beförderungen, Ehrenbezeugungen und Entlassungen.

Dresden, den 31. Decbr. 1829.

Se. Königl. Majestät haben den zeitherigen Beisitzer der Juristen-Facultät zu Leipzig, D. Wilhelm Siegmund Teucher, zum Appellationrath auf dem latere Doctorum zu ernennen geruhet.

Im Monat Januar haben die Aufwartung:

Bei Sr. Maj. dem Könige:
Herr Kammerherr v. Nauendorf.
Kammerjunker v. Slobig.
Bei J. K. H. der Prinz. Augusta:
Herr Kammerjunker v. Polenz.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. sollen

Freitag den 8. Januar d. J.
vormittags 11 Uhr
fünf diverse, gut conditionirte
Schlitten

meistbietend überlassen werden durch
Carl Köhler,
K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

2) Montag den 11. Januar d. J. und folgende Tage, vormittags 10 Uhr, sollen in dem in der Schloßgasse, dem Königl. Schlosse gerade über gelegenen, mit Nr. 323. bezeichneten Hause, in der 2ten Etage, die zum Nachlasse

des Königl. Sächs. Kammerherrn Herrn Adolph Anton August von Einsiedel

gehörenden Mobilien und Effecten, als:

ein modernes, sehr gut gehaltenes Ameublement, nebst Betten, Matratzen, Garderobe-Stücken, (darunter eine neue schwergoldne Gala-Kammerherrn-Uniform), div. Silberwerk, Porzellan, Glaswerk, bronzene Tafelgeschirre, eine Wiener, vierfüßige, gelb lackirte Chaise, Weinvorrath, Bücher, Gemälde, Kupferstücke und dergl. Gegenstände mehr —

meistbietend überlassen werden durch
Carl Köhler,
K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Eine weiße Uniform mit rothem Aufschlag und Kragen nebst silbernen Epaulettes ist zu verkaufen bei dem Kleiderverfertiger Hrn. Winter, Zahngasse Nr. 95. an der Colonnade.

2) Ein ganz neues und noch ganz unbeschädigtes Moyn'sches Dictionnaire, so wie auch ein Fi-

lippi'sches Dizzionario wird, ersteres zu dem billigen und festen Preise von 10 Thln. und letzteres 5½ Thlr. verkauft. Kauflustige können solche Ziegelgasse Nr. 112. zwei Treppen täglich von ½ 11 bis ½ 12 Uhr besehen.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Die Gastwirthschaft des an der Berliner Straße bei Großenhain gelegenen Gasthofs, zur Pfeife genannt, soll von Walpurgis 1830 bis Walpurgis 1834 verpachtet werden. — Pachtlustige haben sich deshalb beim Herrn Gerichts-Director, Advocat Schreck in Serehla, oder beim Herrn Oekonomie-Verwalter Leuthold in Frauenhain, oder beim Herrn Advocat Hacke in Dresden (im italienischen Dörfchen) zu melden und daselbst sich die Anschläge und weitem Pachtbedingungen vorlegen zu lassen. Nach Befinden könnte jedoch auch, außer obbenannter Gastwirthschaft, noch eine Pachtung der Oekonomie des dortigen Pfeif-Borwerks hinzugesügt werden. Schloß Frauenhain, am 30. Dec. 1829.

2) Pirn. Vorstadt, Neue Gasse Nr. 175., ist von jetzt an der dasige große Garten an einen rechtlichen Gärtner unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verpachten.

3) In Folge eingetretenen Todesfalls ist in der Wilsdruffer Vorstadt, Viehweide Nr. 957., eine sehr freundlich gelegene, die schönste Aussicht und alle Bequemlichkeit darbietende 2te Etage von 4 heizbaren Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, Keller und Bodenkammern, ingleichen die Hälfte der 2ten Etage von 2 heizbaren Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Bodenkammer, auch mit Garten-Bergnügen, von Ostern d. J. an zu vermietthen und nähere Auskunft in der 2ten Etage daselbst zu erhalten.

4) Ein möblirtes Zimmer mit Kabinet ist von jetzt an auf einer der besten Straßen im 2ten Stock mit oder ohne Bedientenstube, Betten und Aufwartung billig zu vermietthen. Nachricht im Adreß-comptoir.

5) Eine sehr freundliche Wohnung von 2 Stuben und andern Zubehör ist diese Ostern zu beziehen: Oberseergasse Nr. 420. im 2ten neuen Flügels-Gebäude.

6) Eine gut möblirte Wohnung für einen einzelnen Herrn, mit besonderm Eingange, ist von jetzt an zu vermietthen: Wilsdr. Vorst., Rosengasse Nr. 626. eine Treppe.